



Gebäudereinigung der städtischen Liegenschaften optimieren, Rekommunalisierung prüfen Ratsantrag

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster

Bahnhofstraße 9
48143 Münster
Tel. (0251) 45 314
Fax (0251) 511 750
www.spd-muenster.de

13.12.2017

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Verwaltung prüft die Rekommunalisierung der städtischen Gebäudereinigung. Sie legt dazu im ersten Quartal 2018 einen Bericht über die Laufzeit und Konditionen der derzeit bestehenden Fremdreinigungsverträge und Kosten je qm zu reinigende Fläche vor. Die Verwaltung prüft zwei Varianten zur Rekommunalisierung der städtischen Gebäudereinigung. Zum einen die Gründung einer städtischen Gebäudereinigung als Eigenbetrieb sowie zum anderen die Organisation der Gebäudereinigung als Teil eines städtischen Amtes. Auf Grundlage des Vergleichs beider Modelle zur Reinigung der städtischen Liegenschaften legt die Verwaltung dem Rat einen Beschlussvorschlag zum weiteren Vorgehen vor.

Begründung:

Der Aufwand für die Gebäudereinigung durch Externe beläuft sich im aktuellen Haushaltsentwurf auf 7.2 Mio. € und macht einen wesentlichen Teil der Bewirtschaftungskosten für die städtischen Immobilien aus.

Städte wie Bochum oder Mönchengladbach haben bereits eine Rekommunalisierung der städtischen Gebäudereinigung umgesetzt. Die Beispiele zeigen, dass eine effizientere Bewirtschaftung der Gebäude möglich ist und zugleich sichere sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen auf Basis der Entgeltgruppe 1 geschaffen werden können. Dieses ist im Sinne der Beschäftigten.

Von einer kommunal organisierten Gebäudereinigung profitieren insbesondere die Schulen. Eine feste Zuordnung des städtischen Reinigungspersonals zur jeweiligen Schule erhöht die Qualität der Sauberkeit im Gebäude. Das Reinigungspersonal fühlt sich „seiner“ Schule verpflichtet, der Informations- und Kommunikationsfluss innerhalb des Schulkollegiums wird gestärkt.



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Münster

Dr. Michael Jung
Philipp Hagemann
Mathias Kersting
Katharina Köhnke
Hedwig Liekefedt
Ludger Steinmann

Stephan Brinktrine
Marius Herwig
Michael Kleyboldt
Thomas Kollmann
Anne Schulze Wintzler
Beate Vilhjalmsson
Maria Winkel

Doris Feldmann
Dr. Cornelia Jäger
Marianne Koch
Gaby Kubig-Steltig
Petra Seyfferth
Robert von Olberg

